

Ausgabe Nr. 01/2015 (28.01.2015)

Kurznachrichten

vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.

ÜBERSICHT

- 1. In eigener Sache: Umzug, Relaunch der Webseite und neues Logo**
- 2. 25. Brandenburgische Frauenwoche**
 - 2.1 Neues Logo für die Brandenburgische Frauenwoche**
 - 2.2 Veranstaltungskalender Brandenburgische Frauenwoche**
 - 2.3 Foto- und Text-Reporterinnen für Frauenwochenblog gesucht**
 - 2.4 Auftaktveranstaltung**
- 3. Brandenburg erhält Auszeichnung für Behindertenpolitisches Maßnahmenpaket**
- 4. Vertrauliche Spurensicherung nach Vergewaltigung in Brandenburg**
- 5. Gender Matters!? Geschlecht und Wahlen**
- 6. Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag**
- 7. Veranstaltungen**
- 8. Preisausschreibungen**
- 9. Förderstipendium der Herzfeld Akademie**

1. In eigener Sache: Umzug, Relaunch der Webseite und neues Logo

Der Frauenpolitische Rat ist umgezogen. Wir sind jetzt in der Charlottenstraße 121 in Potsdam zu finden.

Ab sofort steht die Website des Frauenpolitischen Rates mit neuem Layout zur Verfügung. Auch das Logo wurde angepasst. „Entscheidend beim Relaunch war für uns, dass das neue Corporate Design ein Zusammenspiel aus starken Bildern und Inhalten wird. Es soll Spaß machen, die Website zu nutzen und Lust an gleichstellungspolitischen Themen wecken.“, sagt Annett Lange, die Geschäftsführerin des Frauenpolitischen Rates.

Unsere Webseite finden Sie wie gewohnt unter: www.frauenrat-brandenburg.de

2. 25. Brandenburgische Frauenwoche „Weite Wege zur Gerechtigkeit“

25 Jahre Brandenburgische Frauenwoche – Weite Wege zur Gerechtigkeit: unter diesem Motto startet in diesem Jahr bereits am 28. Februar die 25. Brandenburgische Frauenwoche. In den darauf folgenden zwei Wochen ist Gelegenheit gemeinsam zu feiern, Bilanz zu ziehen und nach vorn zu schauen: Was wurde in den vergangenen 25 Jahren frauen- und gleichstellungspolitisch erreicht und was sind die drängenden Themen und Fragen, an denen heute noch gearbeitet werden muss?

2.1 Neues Logo für die Brandenburgische Frauenwoche

Der Beirat der Brandenburgischen Frauenwoche hat anlässlich des 25. Jubiläums ein neues Logo für die Frauenwoche in Auftrag gegeben. Gefördert wurde das Logo durch das MASGF.

Ziel war es, mit dem neuen Logo der Brandenburgischen Frauenwoche ein zeitgemäßes Gesicht zu verleihen und darüber hinaus auch andere Zielgruppen, insbesondere jüngere Frauen anzusprechen, um mit einem modernen und ansprechenden Logo Lust und Neugier auf die Veranstaltungen im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche zu machen. Mit dem neuen Logo können wir einen Wiedererkennungseffekt erzielen und einen übergreifenden sichtbaren Zusammenhang zwischen den verschiedenen im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche stattfindenden Veranstaltungen herstellen.

Wir hoffen, dass Euch/Ihnen das neue Logo genauso gut gefällt wie uns und laden Euch/ Sie herzlich dazu ein, das Logo für Eure /Ihre Veranstaltungen der Brandenburgischen Frauenwoche zu verwenden. Druckvorlagen des Logos finden Sie auf der Homepage des Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V. www.frauenpolitischer-rat.de/frauenwochen/

2.2 Veranstaltungskalender Brandenburgische Frauenwoche

Auf der neuen Webseite des Frauenpolitischen Rates wird wieder ein Veranstaltungskalender zu finden sein, der über die Veranstaltungen zur Brandenburgischen Frauenwoche informiert.

Damit wir den Veranstaltungskalender füllen können, schicken Sie bitte an fraupolrat@t-online.de Ihre Veranstaltungshinweise.

Der Kalender wird auf www.frauenpolitischer-rat.de/frauenwochen/ zu finden sein.

2.3 Foto- und Text-Reporterinnen für Frauenwochenblog gesucht

Pünktlich zum 25. Jubiläum der Brandenburgischen Frauenwoche hat der Frauenpolitische Rat eine neue Webseite bekommen. Damit ist auch ein Blog zur Frauenwoche verbunden, auf dem wir tagesaktuell über die Veranstaltungen im ganzen Land berichten wollen und können.

Dazu brauchen wir Eure/Ihre Unterstützung. Wir laden Euch/Sie ein, dabei mitzumachen. Bitte sprecht auch gezielt junge Frauen aus Ihren/Euren Reihen an, die bereit sind, Fotos von Veranstaltungen und kurze Texte zu posten.

Das soll folgendermaßen funktionieren: Jeweils 1 bis 2 aussagekräftige Fotos + ein Kurztext (bis 1000 Zeichen) wird am Tag nach der Veranstaltung bis 11 Uhr an textur-buero@web.de gemailt.

Die Journalistin Astrid Priebis-Tröger bereitet die Texte redaktionell auf und stellt sie auf unserer Seite ein.

Die Texte sollen im Wesentlichen zeigen, was auf der jeweiligen Veranstaltung (+Titel & Ort) passiert ist (Highlights) und wie die Stimmung dabei war – diese bitte so konkret wie möglich beschreiben. Schön wäre ein persönliches Resümee und wenn nötig, auch Kritik!

Jetzt noch eine Bitte an alle: Wenn Ihr/Sie die Reporterinnen gefunden habt, teilt uns bitte im Voraus (bis 25. Februar) ihre Namen und die Veranstaltung, über die sie berichten werden, per mail an textur-buero@web.de mit, damit wir besser planen können.

Danke für Ihre/Eure Unterstützung. Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit und diese neue Form der Berichterstattung über die Brandenburgische Frauenwoche.

2.4 Auftaktveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung der 25. Brandenburgischen Frauenwoche findet in diesem Jahr an der Universität Potsdam (Campus Griebnitzsee) am 28.02.2015 statt. Das 25. Jubiläum wird gefeiert. Außerdem geht es bei der Veranstaltung um die **Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene**. Wir wollen dieses gleichstellungspolitische Instrument vorstellen und Anregungen geben, wie es auf lokaler Ebene genutzt werden kann. Die Diskussionen in den Arbeitsgruppen dienen dem Austausch über den Stand der Gleichstellung in Kommunen und Landkreisen und der Entwicklung von Ideen für die Erarbeitung entsprechender Aktionspläne.

3. Brandenburg erhält Auszeichnung für Behindertenpolitisches Maßnahmenpaket

Das MASGF des Landes Brandenburg wurde „in Anerkennung und Würdigung des Engagements für seinen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ von der Bundesregierung ausgezeichnet.

Brandenburg war das zweite Bundesland, das ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention beschlossen hatte. Das 80-seitige Maßnahmenpaket enthält 136 konkrete Maßnahmen in acht verschiedenen Handlungsfeldern. An der Zusammenstellung haben alle Ministerien und die Staatskanzlei mitgewirkt.

In Brandenburg leben rund 370.000 Menschen mit Behinderungen, darunter 238.000 Menschen mit einer Schwerbehinderung. Die UN-Behindertenrechtskonvention gilt seit 2009 in Deutschland verbindlich. Weitere Informationen: <http://www.masgf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.386136.de>

4. Vertrauliche Spurensicherung nach Vergewaltigung in Brandenburg

In Brandenburg gibt es ein neues Programm, das Opfern von Vergewaltigungen zusätzlich helfen soll. Das Programm „Vergewaltigt – was nun? Medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung“ wird in vier Brandenburgischen Kliniken angeboten. Zu den Kliniken gehören: Klinikum Frankfurt (Oder), Ruppiner Kliniken Neuruppin, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus und Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam.

Vergewaltigungsoffer erhalten hier medizinische Soforthilfe und haben die Möglichkeit der vertraulichen Spurensicherung. Das heißt, das sichergestellte Spurenmaterial wird anonymisiert aufbewahrt und erst, wenn das Opfer sich für eine Anzeige bei der Polizei entscheidet, als Beweismaterial herausgegeben.

5. Gender Matters!? Geschlecht und Wahlen

Die Friedrich Ebert Stiftung hat in ihrem 4. Infobrief zur geschlechterpolitischen Arbeit den Schwerpunkt auf das Thema Geschlecht und Wahlen gelegt und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Zum Infobrief mit weiteren Informationen: <http://www.fes.de/gender/infobrief/>

6. Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag

Der 23. April 2015 ist der diesjährige Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag.

Für Schülerinnen bietet der jährliche Girls'Day die Chance, sich ganz konkret über handwerklich-technische und IT-Berufe sowie über naturwissenschaftlich-technische Studiengänge und Karrieren zu informieren und im persönlichen Kontakt mögliche Vorbehalte abzubauen.

Der Tag ist häufig ein Schlüsselerlebnis in der Berufsorientierung der Mädchen und trägt nachweislich zu einem positiven und realistischen Image der technischen Berufe bei. In Deutschland ist der Mädchen-Zukunftstag mittlerweile ein fester Baustein der Unternehmen und Organisationen in puncto Nachwuchssicherung. Mehr als ein Viertel der Betriebe, die sich häufiger am Girls'Day beteiligen, erhalten Bewerbungen ehemaliger Girls'Day-Teilnehmerinnen.

Weitere Informationen unter www.girls-day.de

7. Veranstaltungen

- **Das deutsche Asylrecht und das europäische Asylrechtssystem** - öffentlicher Vortrag

26.01.2015 um 18 Uhr Fachhochschule Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 4, Hörsaal 1
Weitere Informationen knoesel@fh-potsdam.de

- **Ohnmacht und Ermächtigung**

Sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Kriegskontext und ihre Folgen 15 Jahre nach der UN-Resolution 1325

28. Januar 2015 FES, Konferenzsaal 2, Hiroshimastraße 28, Berlin;
Anmeldung und weitere Informationen Susanne.Boehme@fes.de

- **Projektmanagement in Politik und Ehrenamt**

6. und 7. Februar 2015 Hotel Markgraf in Kloster Lehnin
Seminar der Friedrich-Ebert Stiftung Brandenburg, Anmeldung: potsdam@fes.de

- **Die Macht der Sprache** - und wie wir sie uns zunutze machen können. Workshop für Frauen. Argumente und Handlungsstrategien für eine geschlechtergerechte Sprache

6. und 7. Februar 2015 Praxis Hahn, Hildegardstraße 31, 10715 Berlin
Workshop: Information und Anmeldung: gut@bildungswerk-boell.de

- **Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten 2.** Informationsabend zur Hochschulweiterbildung

13. Februar 2015 Berlin

Weitere Infos: http://aufsichtsrat-weiterbildung.harriet-taylor-mill.de/zielgruppe/?page_id=5

- **Wie und wo beantragen wir Geld für Projekte?** – Das 1x1 der Antragstellung

14. Februar 2015 Hermann-Elflein-Straße 30/31, 14467 Potsdam, FES
Weitere Infos: potsdam@fes.de

- **Kommunal aktiv** - Workshop 2: Wer entscheidet? Die Interessen von Wirtschaft und Politik

30.01. – 01.02.2014 Bismarckallee 46-48, 14193 Berlin, Europäische Akademie
Weitere Infos: www.FrauenKommunalAktiv.de

8. Preisausschreibungen

- **Clara-Zetkin-Frauenpreis 2015**

Noch bis zum 06. Februar 2015 können sich Fraueninitiativen oder Frauen für den diesjährigen Clara-Zetkin-Frauenpreis selbst bewerben oder von Parteimitgliedern der LINKEN vorgeschlagen werden. Mit dem Preis würdigt die Partei Leistungen von Frauen in Gesellschaft und Politik. Die Preisverleihung findet am 6. März in Berlin statt. Mehr Infos: <http://www.die-linke.de/politik/frauen/clara-zetkin-frauenpreis/clara-zetkin-frauenpreis-2015/>

9. Förderstipendium der Herzfeld Akademie

Frauenförderung: Herzfeld Akademie vergibt Stipendium für die berufsbegleitende Weiterbildung „Selbstcoaching: Leadership für Frauen“

Bewerbungsfrist endet am 16.2.2015

Ab sofort sind Bewerbungen für die berufsbegleitende Weiterbildung „Selbstcoaching: Leadership für Frauen“ auf www.herzfeld-akademie.de möglich. Die Herzfeld Akademie in Potsdam vergibt ein Vollstipendium im Wert von rund 6.400 Euro. Einsendeschluss ist Montag, 16. Februar 2015.

Bewerben können sich weibliche Fach- und Führungskräfte sowie Selbständige und Freiberuflerinnen, die bereits Führungserfahrung haben oder in naher Zukunft übernehmen. Zudem richtet sich die Weiterbildung auch an Frauen, die ihr Bewusstsein für ihre Persönlichkeit schärfen und wirkungsvoll an ihrem individuellen Führungsstil arbeiten möchten. Start der Weiterbildung ist im März 2015.

Inhalte des Programms

Das Programm reicht von aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen aus Psychologie, Genderforschung und Gehirnforschung über nachhaltiges und ethisches Führen, Self- und Emotionsmanagement bis zu Outdoortraining und pferdegestütztem Führungstraining.

„Die Weiterbildung ist für mich ein Rundum-Paket. Ich bin begeistert von den Trainern, denn sie lehren aktuell und praxisnah und arbeiten handlungs- und erlebnisorientiert. Ich freue mich jeden Monat auf den neuen Input, das wunderschöne Ambiente und natürlich auf meine Gruppe“, fasst die aktuelle Teilnehmerin einer Weiterbildungsgruppe, Norma Dittberner, ihre Eindrücke zusammen.

Wer sich für das Stipendium bewerben möchte, findet die zu bearbeitende Aufgabe auf www.herzfeld-akademie.de/aus-und-weiterbildung/leadership/.

Auch das reguläre Bewerbungsverfahren für die Weiterbildung läuft bereits. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Bewerbungen nach einem Zulassungsgespräch vergeben.

Falls Sie aus der Mailingliste von FPRmail gestrichen werden wollen, teilen Sie uns dies bitte per Mail mit. Wir freuen uns natürlich auch über jede/n, die/der sich neu darauf registrieren lassen will.

IMPRESSUM

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2015

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V.

Zusammenschluss von 20 Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien

Verantwortlich: Annett Lange

Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam

Fon 0331-2803581, Fax 0331-240072

Mail FrauPolRat@t-online.de

www.frauenrat-brandenburg.de

FRAUEN RAT
POLITISCHER
LAND BRANDENBURG E.V.